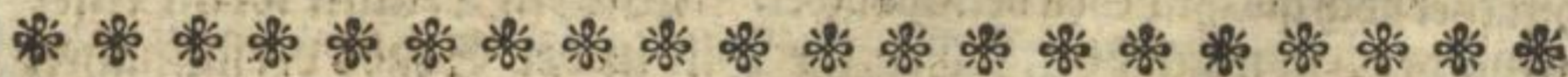


Uebelthäter, die ewige Schmach und Schande verdient hätten, allein durch das Leiden des gecreuzigten Heylandes Gnade und Versöhnung bey seiner Erbarmung sucht. Ehret den allerverachteten und unwerthesten, dessen Angesicht voller Schande, voller Speichel, dessen Haupt mit Dornen gecrönet ist, den verschmäheten Jesum, ehret ihn mit eurem Glauben, daß ihr allein durch sein Creuz Gerechtigkeit, Gnade und Leben bey Gott sucht. Ehret ihn mit eurem Gute, mit eurem Glücke, mit eurer Ehre, mit eurem ganzen Wandel, daß ihr ihm zu Ehren lebt in kindlichem Gehorsam. Ehret ihn durch geduldige Ertragung seiner Schmach, die ein Moses höher achtet denn die Reichthümer Egyptens. Gutes und Barmherzigkeit, ein gutes Gewissen und guter Name wird euch dennoch folgen euer Lebenlang, da ihr mit Jesu sagen könnt: Es ist mein Vater der mich ehret. Scheuet euch nur nicht ihr Gerechten, die Dornen-Crone eures Erlösers zu tragen, die euch so wenig als ihm zur Schande, vielmehr zur Ehre gereichen wird. Denn Gott suchet und richtet die Ehre seiner Kinder, er ehret sie auch nach ihrem Tode, so daß des Gerechten Gedächtniß dennoch im Seegen bleibet, sein wird nimmermehr vergessen. Drum laßt uns nicht verzagen, ob uns die Welt hasset, wenn der Gottlosen Rotte ihre Zungen als mörderliche Pfeile wider die Gerechten schärfet. Gott will ich lassen sorgen dem ich mich zugesagt, weil doch zuletzt ein guter Name und gut Gewissen, den Heiligen Gottes, hier und ewig bleiben müssen. Denn Gott der Herr ist Sonn und Schild, der Herr giebt Gnade und Ehre. Waget es darauf, trauet eurem Gott, beharret bey ihm. Duld ich schon hier Spott und Hohn, dennoch bleib ich stets an dir, dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude! Amen.



Am Buß-Tage.

Höchste Liebe, schaue doch herab von deiner heiligen Höhe auf dieß dein Volk, so hier vor deinem Angesichte versammelt ist, dir die

die